

Die IBK-Regierungschefkonferenz hat am 10. Dezember 2021 das „Zielbild Raum und Verkehr für die internationale Bodenseeregion“ beschlossen. Mit diesem Zielbild verfügen die Regionen rund um den Bodensee über einen Orientierungsrahmen für ein grenzüberschreitend abgestimmtes Raumverständnis. Das Zielbild Raum und Verkehr enthält gemeinsame Stoßrichtungen für Siedlungsentwicklung, Mobilität und Landschaft in fünf Raumtypen, die prägend für die internationale Bodenseeregion sind.

Auf der Rückseite sind in Form einer Infografik die wichtigsten Elemente des Zielbilds Raum und Verkehr zusammengefasst.

Das „Zielbild Raum und Verkehr“ basiert auf den bestehenden Raumkonzeptionen der Länder, Kantone und Regionen. Es stellt vergleichbare Inhalte auf gleicher Maßstabsebene dar und schafft damit eine wichtige Grundlage, um Herausforderungen wie Zersiedelung, Mobilitätswachstum, Schutz und Pflege von Natur- und Kulturlandschaften, künftige Energieversorgung oder Umgang mit dem Klimawandel gemeinsam anzugehen.

Das vollständige Zielbild mit Text und Karten ist erhältlich unter:

www.bodenseekonferenz.org/raumentwicklung

Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) ist die gemeinsame Plattform der Länder und Kantone rund um den Bodensee. Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern sowie die regionale Zusammengehörigkeit und gesellschaftliche Weiterentwicklung zu stärken.

Das „Zielbild Raum und Verkehr“ wurde im Auftrag der Regierungschefs der IBK durch die Raumordnungskommission Bodensee (ROK-B) in Abstimmung mit der IBK-Kommission Verkehr erarbeitet. Mehr über die Arbeit der IBK und der Kommissionen erfahren Sie unter:

www.bodenseekonferenz.org

Weitere Informationen erhalten Sie bei der:

Geschäftsstelle der

Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK)

Bücklestraße 3e

D-78467 Konstanz

Telefon zentral: +49(0)7531-921 83-10

Fax: +49(0)7531-921 83-20

info@bodenseekonferenz.org

Dezember 2021

Foto © Achim Mende



Zielbild Raum und Verkehr für die internationale Bodenseeregion

Kurzfassung

Zielbild Raum und Verkehr

Die Bodenseeregion ist ein attraktiver Lebens-, Natur-, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsraum im Zentrum von Europa und wird von vier deutschsprachigen Nationalstaaten getragen. Damit ist der Bodenseeraum auch ein Laboratorium der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und vielfältigen Kooperationsformen. Das Zielbild schafft ein gemeinsames Raumverständnis und dient als Orientierungsrahmen für die Einbettung von räumlichen Projekten.

- Bahnnetz
- Autobahn
- Bundes-/Hauptstraße
- nachgeordnetes Straßennetz
- IBK-Kulisse
- Grenze
- Autofähre
- Katamaran

- Flughafen
- international
- regional

Hauptstoßrichtungen

- Eindämmen der Zersiedelung
- Bewältigung des Mobilitätswachstums
- Schutz und Pflege der Natur- und Kulturlandschaften
- Sicherung der natürlichen Ressourcen
- Umgang mit Klimawandel

Handlungsräume

städtisch	gemischt	kulturlandschaftlich
<ul style="list-style-type: none"> • Hauptanteil von Wachstum von Bevölkerung und Arbeitsplätzen. • Doppelte Innenentwicklung: bauliche Dichte und Freiraumqualität. • Öffentlicher Nahverkehr ausgebaut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wachstum vorwiegend im Bestand. • Zersiedelung eindämmen. • Klare Abgrenzung Kleinstadt-, Dorfstruktur und Kulturlandschaft. • Flächenneuinanspruchnahme minimieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion landschaftsprägend. • Siedlungsstrukturen eng abgegrenzt und Ausdehnung eingeschränkt. • größere Dörfer oder Kleinstädte übernehmen Versorgungsfunktionen.

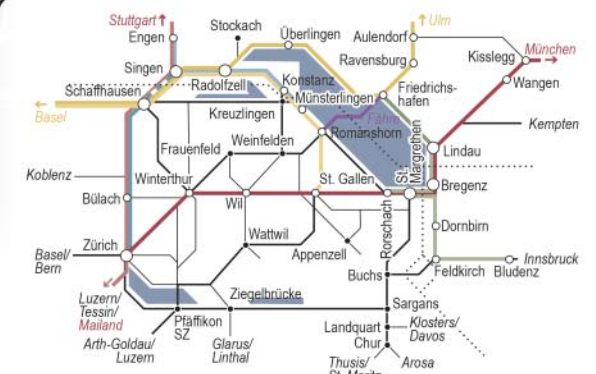
naturlandschaftlich
<ul style="list-style-type: none"> • Extensive land- und forstwirtschaftliche Nutzung. • Viele Flächen an wenig bis gar nicht bewirtschafteten Berggebieten. • Attraktiv für naturnahe Erholung.

touristisch
<ul style="list-style-type: none"> • Tourismus vertraglich gesteuert. • Schwerpunkte der touristischen Infrastrukturen. • Ruheräume gesichert.

Großräumige Beziehungen
Vernetzung der Bodenseeregion mit anderen nationalen und internationalen Metropolräumen.

Verkehr

Das grenzüberschreitende Bahnsystem der Bodenseeregion kann auf ein bestehendes Netz bauen. Dennoch sind grenzüberschreitend einige Defizite der bestehenden Planungen festzustellen. Das IBK-Projekt **BODANRAIL 2045** liefert dazu Planungsgrundlagen und ein abgestimmtes Zielkonzept und sorgt für dessen kontinuierliche Umsetzung.



IBK
Internationale Bodensee-Konferenz

ROK-B
Internationale Raumordnungs-Kommission

interreg
Abercrombie-Bodensee-Region

EUROPEISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung